

BS-Beschluss öffentlich
B725-40/14

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/1275
 Erfassungsdatum: 28.02.2014

Beschlussdatum:
30.04.2014

Einbringer:
CDU-Fraktion

Beratungsgegenstand:

Prüfauftrag - Sport im öffentlichen Raum - Generationenpark

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	18.03.2014	9.18				
OTV Innenstadt	02.04.2014	5.7	nicht beschlussfähig			
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt	08.04.2014	4.8		10	0	1
Sportausschuss	08.04.2014	6.1		einstimmig	0	0
Hauptausschuss	14.04.2014	3.23				
Bürgerschaft	30.04.2014	6.17		mehrheitlich	0	2

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:

Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt, der Oberbürgermeister möge die Möglichkeiten zur Errichtung eines sog. Generationenparks oder einer generationenübergreifenden Sportanlage durch Aufstellung von Fitnessgeräten auf dem Wall bzw. in den Credner-Anlagen prüfen.

Sachdarstellung/ Begründung

Der Wall oder die Credneranlagen werden sich nach den derzeit durchgeführten Sanierungsarbeiten geradezu als „Naherholungsgebiet“ für die Greifswalder Bevölkerung aufdrängen. Der Anreiz dieser Anlagen könnte noch dadurch gehoben werden, dass hier Sport-/ Fitnessgeräte aufgestellt werden, die zur körperlichen Ertüchtigung einladen. Hierbei soll möglichst eine solche Auswahl an Sport-/ Fitnessgeräten zur Verfügung gestellt werden, welche generationenübergreifend verwendet und insbesondere auch durch die ältere Bevölkerung genutzt werden können. Solche sog. Generationenparks oder generationenübergreifende Sport-/ Fitnessanlagen stehen in vielen Städten Deutschlands zur Verfügung und in Greifswald wurde bereits eine solche Anlage am Labyrinth in Schönwalde II errichtet.

Mit dem Prüfauftrag soll die Machbarkeit an den vorgeschlagenen Standorten und die mit der Errichtung verbundenen Kosten untersucht werden. Die Prüfung selber verursacht keine Kosten, da diese durch städtische Mitarbeitern erfolgen kann.

Informationen, wie eine solche Anlage aussehen könnte, findet man im Internet, wie z.B.:
hier: <http://www.playfit.de/fitnessparks.html?gclid=CJ6ViNGM5LwCFcuWtAodokoAEg>.